

### **Beantwortung der Anfrage**

der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser an Landeshauptmann Dr. Haslauer (Nr. 168-ANF der Beilagen) betreffend Katastrophenschutz in Gemeinden

Hohes Haus!

Zur Beantwortung der Anfrage der Abg. Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser betreffend Katastrophenschutz in Gemeinden vom 8. Juli 2020 erlaube ich mir, Folgendes zu berichten:

**Zu Frage 1:** Welche Bezirksverwaltungsbehörden haben gem. § 9 Abs. 1 Katastrophenhilfegesetz die Aufstellung von Katastrophenschutzplänen für Katastrophen welchen Gemeinden übertragen?

Folgende Bezirksverwaltungsbehörden haben gem. § 9 Abs. 1 KHG die Aufstellung von Katastrophenschutzplänen folgenden Gemeinden übertragen:

Bezirkshauptmannschaft Zell am See:

1. Stadtgemeinde Zell am See
2. Gemeinde Saalfelden

Bezirkshauptmannschaft Hallein:

1. Abtenau
2. Adnet
3. Annaberg-Lungötz
4. Golling
5. Hallein
6. Krispl
7. Kuchl
8. Oberalm
9. Puch
10. Rußbach
11. St. Koloman
12. Scheffau
13. Bad Vigaun

Bezirkshauptmannschaft St. Johann im Pongau:

1. Altenmarkt
2. Bad Hofgastein
3. Bad Gastein
4. Bischofshofen
5. Dorfgastein
6. Eben
7. Filzmoos
8. Flachau
9. Forstau
10. Goldegg
11. Großarl
12. Hüttau
13. Hüttschlag
14. Kleinarl
15. Mühlbach/Hkg.
16. Pfarrwerfen
17. Radstadt
18. St. Johann/Pg.
19. St. Martin/Pg.
20. St. Veit/Pg.
21. Schwarzach
22. Untertauern
23. Wagrain
24. Werfen
25. Werfernweng

**Zu Frage 2:** In welchem Ausmaß hat das Land für welche Gemeinden Leistungen hinsichtlich der Einsatzmittel gem. § 11 Abs. 1 Katastrophenhilfegesetz erbracht?

An die Gemeinden ergingen bisher (soweit dies der Landeskatastrophenschutz in die Vergangenheit reichend ausheben konnte) keine Leistungen gem. § 11 Abs. 1 KHG. In wie weit darüber hinaus Zuwendungen aus anderen Abteilungen des Landes erfolgt sind oder erfolgen, entzieht sich der Kenntnis des Katastrophenschutzes.

Ich ersuche das Hohe Haus um Kenntnisnahme dieser Anfragebeantwortung.

Salzburg, am 19. August 2020

Dr. Haslauer eh.